

Mitteilung

Fachbereich II

Aktenzeichen:

Vorlage Nr.: MI/0098/2014

Vorlage für die Sitzung		
Ausschuss für Schule, Bildung und Sport	04.12.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand: **Entwicklung der Schülerzahlen in Rheinbach**

Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:

Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:

Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Die aktuellen Schülerzahlen im Vergleich zu den im anlassbezogenen Schulentwicklungsplan vom November 2013 prognostizierten Zahlen stellen sich wie folgt dar:

Schuljahr 2014/ 2015

Schule	Zahl laut anlassbezog. Schulentwicklungsplan	Ist- Zahl
Kath. Grundschule Bachstr.	423	372
Gemeinschaftsgrundschule Sürster Weg	276	295
Kath. Grundschule Flerzheim	90	92
Kath. Grundschule Merzbach	103	109
Kath. Grundschule Wormersdorf	108	113

	Zahl lt. anlassbezog. Schulentwicklungsplan	Ist-Zahl
Hauptschule	270	240
Realschule	601	496
Gesamtschule	0	160
Gymnasium	1007	975
Förderschule	46	40

Erläuterungen:

Der Rückgang der Schülerzahl im Vergleich zur Prognose an der KGS St. Martin ist durch die Begrenzung der Zügigkeit auf 3 Züge in der Eingangsklasse ab dem Schuljahr 2014/2015 zu erklären. Damit verbunden ist ein entsprechender Anstieg der Schülerzahl an der Gemeinschaftsgrundschule Sürster Weg, die im Schuljahr 2014/2015 sogar 5 Züge aufgenommen hat.

Die erwarteten Zahlen für die Grundschulen in den Rheinbacher Ortschaften entsprechen in etwa den tatsächlich erreichten Zahlen. Damit sind die Grundschulstandorte in den Ortschaften auch weiterhin gesichert.

Die zurückgehenden Zahlen an der Gemeinschaftshauptschule sowie an der Tomburg-Realschule sind bedingt durch die Einführung der Gesamtschule, da diese Schulen keinen 5. Jahrgang mehr aufgenommen haben.

Auch die Planzahlen für das Städt. Gymnasium gingen noch von der Beibehaltung des dreigliedrigen Schulsystems aus. Abzuwarten ist hier, wie sich zukünftig die Gesamtschulanmeldungen für Kinder mit Gymnasialempfehlung entwickeln sowie auch die Zahl der Einpendler aus den Nachbarkommunen. Insgesamt entsprach die Größe des Einschulungsjahrgangs 2014/2015 mit 130 Schülerinnen und Schüler in etwa der Prognose von 134 Schülern.

Die Schülerzahlen der Albert-Schweitzer-Schule entsprechen in etwa den prognostizierten Zahlen.

Rheinbach, 12.11.2014

Dr. Raffael Knauber
Erster Beigeordneter

Wolfgang Rösner
Fachbereichsleiter